

Protokoll der 1. Sitzung der KrSV-Bad Dürkheim 2012/2013

Ort: Kreisverwaltung

Datum: 24.09.2012

Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Protokollant: Tim Racs

Anwesende: Delegierte des Werner-Heisenberg-Gymnasium, der Carl-Orff-Realschule plus und der Realschule Plus Lambrecht

Beschlussfähigkeit: mit 5 Delegierten nicht erfüllt

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung

TOP 2: Was macht eine Kreis-SV?

Die Kreisschülervertretung ist die Vertretung der rund 9300 Bad Dürkheimer Schülerinnen und Schüler. Sie besteht aus je zwei Delegierten der 17 weiterführenden Schulen im Landkreis Bad Dürkheim.

Sie ist also hauptsächlich zur Vernetzung der SVen untereinander und zur Vertretung gegenüber dem Landkreis und der LandesschülerInnenvertretung (LSV) da. Dementsprechend hat sie zwei beratende Mitglieder im Schulträgerausschuss und kann 4 Delegierte zur LandesschülerInnenkonferenz (LSK) senden.

Der KrSV-Vorstand ist für die Organisation der Treffen zuständig. 2 bis 3 mal im Jahr finden Koordinationstreffen der Kreis- und Stadt-Vorstände (SKVoKo) mit dem Landesvorstand statt. Die Schulträgerausschuss-Delegierten besuchen die Sitzungen des Schulträgerausschusses und berichten der KrSV darüber.

Basisbeauftragte sollen darauf achten, dass die SV-Arbeit an allen Schulen funktioniert und alle SVen in der SSV vertreten sind.

LSK-Delegierte vertreten die KrSV auf den LSKen, die 2 bis 3 mal pro Jahr stattfinden. Ihre Anwesenheit dort ist besonders wichtig, da die LSK das höchste entscheidungsfindende Gremium für die Interessen der Schülerinnen und Schüler ist.

Jede Schülerin und jeder Schüler aus Rheinland-Pfalz kann in der LSV mitarbeiten.

Weiteres zur Organisation der KrSV findet man in der Broschüre „Power für deine Kreis- oder Stadt-SV!“.

TOP 3: Rückblick auf das letzte Jahr

Dieser TOP wurde auf nächste Sitzung verschoben.

TOP 4: Ideen und Vorschläge

Es gibt an mehreren Schulen Verbesserungsbedarf bei den Sanitäreinrichtungen.

TOP 5: Wahlen und Entlastungen

Da die KrSV nicht beschlussfähig war, wurde dieser TOP auf nächste Sitzung verschoben. Dort können die Wahlen und Entlastungen dann ohne Beachtung der Beschlussfähigkeit durchgeführt werden.

TOP 6: Sonstiges